Anne-Frank-Gymnasium
Treptow-Köpenick

MoBla
28.09.2026

„Jetzt wächst zusammen, was zusammengehört.“
Willy Brandt; Altkanzler und damaliger Ehrenvorsitzender der SPD (1913–1992)
(https://www.auswaertiges-amt.de)

Termine

Montag:	Klassenkonferenzen für Lehrkräfte zu Nachteilsausgleichen
Dienstag:	Klausuren GK Englisch für Q3
Mittwoch:	Wandertag für Sek. I bzw. Hausarbeitstag für Q1 und Klausuren 1. LK für Q3; 1. Sitzung der Schulkonferenz (18:00 Uhr)
Donnerstag:	Rollierende Lesestunde (1. Stunde); Klausuren LK Englisch für Q3 und KA WPU Latein für 8. Klassen; Bücherausgabe für Teilnehmende am Bücherfonds (1. Hofpause in A 112)
Freitag:	Klausuren 2. LK für Q3 und KA WPU Latein für 9. und 10. Klassen

Projekt: Saubere Schule

28.– 02.10.:	Klassen 7.5, 8.5, 9.5, 10.5, Q1 Schn und Q3 Hens

Save the Dates

ab 06.10.:	Griechenlandfahrt der Q3
08.10.:	NEUER TERMIN: 1. Sitzung des Fördervereins
09.10.:	Schulwettkämpfe im Fußball für Sek. I
03.11.:	Schulwettkämpfe im Fußball für Sek. I
10.11.:	Projekttag zum 9. November
11.11.:	„Tag der Wissenschaften“ am AFG
13.11.:	Anmeldung der 5. PK für Q3
18.11.:	Elternsprechtag
04.12.:	„Tag der 6. Klassen“ am AFG bzw. Wandertag für Sek. I bzw. Hausarbeitstag für Sek. II

Neues aus der GSV

Am vergangenen Dienstag tagte zum ersten Mal in diesem Schuljahr unsere GSV, in der sich auch unsere neue Schulsprecherin Anka Lea erstmals vorstellte und somit sozusagen ihr Amt erfolgreich angetreten ist.
Weiterhin wurden die im letzten MoBla erwähnten Gremienwahlen abgehalten sowie die Vertrauenslehrkräfte der Schülerschaft gewählt. Wir bedanken uns schon einmal vorab bei Frau Souissi und Herrn Görlacher für die Übernahme dieses verantwortungsvollen Amtes.
Außerdem haben sich unsere Schulsozialarbeiter Frau Mäkel und Herr Haase vorgestellt, die auch in einem der nächsten MoBlä noch einmal ausführlich Berücksichtigung finden werden.
Vielen Dank an alle engagierten Klassen- bzw. Kursprecherinnen und -sprecher für ihre Beteiligung sowie Frau Wendt und Herrn Krehan für die Durchführung der GSV und Unterstützung der Schulsprecherin beim ersten Amtieren.

Neues von den AG

Die LEGO®-AG freut sich immer über neue Mitglieder! Aktuell findet sie immer donnerstags von 15:15 bis 17:00 statt. Ab diese Woche, dem 1. Oktober, gibt es wieder einen Einsteigerkurs (insgesamt drei Termine). Teilnehmende der LEGO®-Projektwoche oder Schülerinnen bzw. Schüler, die bereits Erfahrung mit Scratch haben, dürfen jederzeit quereinsteigen. Interessenten wenn sich gern per Mail an Frau Fulgenzi (capip@web.de)

Die Antisemitismus-AG stellt sich vor! Seit diesem Schuljahr gibt es unsere AG neu an der Schule. Wir beschäftigen uns damit, wie Judenfeindlichkeit heute aussieht, und entdecken jüdisches Leben in Vergangenheit und Gegenwart. Denn jüdisch sein kann vieles bedeuten: Religion, Familie, Kultur, Geschichte und Identität. Auch unsere Namensgeberin Anne Frank wuchs in einer liberal-jüdischen Familie auf, in der Traditionen eine Rolle spielten, ohne dass alle religiösen Regeln befolgt wurden.
Die AG richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse und entsprechenden Leistungen im Fach Ethik. Wir treffen uns zunächst dienstags in der großen Pause. Bei Interesse wendet euch an eure Ethiklehrkraft bzw. Herrn Kraft, den Fachverantwortlichen für Ethik, oder Frau Waskow.

Eines unserer Ziele ist es, wichtige jüdische Feiertage vorzustellen – immer verbunden mit einer kleinen persönlichen Idee. Jüdische Feiertage liegen in unserem Kalender jedes Jahr anders: Ein jüdischer Feiertag beginnt schon am Vorabend bei Sonnenuntergang. Diese Woche blicken wir auf *Jom Kippur* (21. bis 22. September) zurück, den Tag der Versöhnung, der den Abschluss der zehn Tage bildet, die mit *Rosch Haschana* (11. bis 13. September), dem jüdischen Neujahr, begonnen haben. Er gilt als einer der wichtigsten Tage des jüdischen Jahres. Viele erwachsene Juden verzichten ungefähr für 25 Stunden auf Essen und Trinken, wobei nicht allein das Fasten entscheidend ist: Im Mittelpunkt stehen Nachdenken, Verantwortung und Vergebung. Am letzten Freitag (25. September) war *Sukkot*, das Laubhüttenfest. Es erinnert an die biblische Erzählung von der Wanderung der Israeliten durch die Wüste nach ihrer Befreiung aus Ägypten. Gleichzeitig hat das Fest seine Wurzeln in einem alten Erntefest. Themen wie Dankbarkeit, Schutz und die Erfahrung, dass ein sicheres Zuhause nicht selbstverständlich ist, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Namensgebend ist die Sukka – das hebräische Wort für eine Hütte; Sukkot ist die Mehrzahl davon. Sie wird nur vorübergehend errichtet und beispielsweise mit Zweigen, Blättern und Früchten geschmückt. Manche Familien nehmen dort Mahlzeiten ein oder verbringen gemeinsam Zeit darin. Das Dach besteht traditionell aus Pflanzenmaterial und bleibt so durchlässig, dass die Hütte bewusst nicht den Schutz eines festen Hauses bietet.
Was bedeutet „Zuhause" für dich? Achte diese Woche auf etwas, das für dich selbstverständlich geworden ist: ein warmes Zimmer, Essen, Freunde, Familie oder Sicherheit. Wofür bist du dankbar?

Schulkonferenz
Die Schulkonferenz ist das oberste Beratungs- und Beschlussgremium und besteht in der Regel aus 14 Mitgliedern, Vertreter der Lehrkräfte und Pädagogen sowie der Schülerschaft und deren Eltern. Sie hat weitreichende Kompetenzen; beispielsweise entscheidet sie unter anderem über das Schulprogramm und die Hausordnung. Auch die von in der GSV aufgestellten Mitglieder dürfen in dieser Woche zum ersten Mal teilnehmen und so für euch mitbestimmen.

Augen auf am AFG: Klausurenzeit und Methodenkompass
In dieser Woche beginnt mit den ersten Klausuren in der Q3 die so genannte Klausurenzeit der Oberstufe: Bis zum Ende des Jahres sind fortan beinahe wöchentlich mehrere Klausuren von mindestens einer Doppelstunde (90 Minuten) zu absolvieren; die zweite Klausur in jedem Leistungsfach der Q3 wird sogar in Abiturlänge geschrieben, so dass sie die Dauer eines gesamten Schultages einnehmen kann. Beachtet also aufmerksam eventuelle Raumänderungen und verhaltet euch in den entsprechenden Gängen auch in den Pausen ruhig, damit die Oberstufenschülerinnen und -schüler die notwendige Ruhe und Konzentration haben, die eine solche Klausur erfordert.
Der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften hat übrigens einen Methodenkompass für die Oberstufe entwickelt. Dieser bietet den Schülerinnen und Schülern einen Überblick über wichtige Methoden und Arbeitstechniken sowie Hinweise zur Klausurvorbereitung für die Fächer des sogenannten 2. Aufgabenfeldes. Er ist auf unserer Homepage zu finden. Vielen Dank an den Fachbereich für diese umfangreiche Materialsammlung!

Kuriose Fakten: Kleine Geschichte Deutschlands
1. Besatzungsherrschaft: Nach dem Zweiten Weltkrieg teilten die Alliierten – die USA, Großbritannien, Frankreich und die Sowjetunion – Deutschland unter sich auf, woraus sich zunehmend zwei Seiten entwickelten; der westliche Teil demokratisch nach US-amerikanischem Vorbild, der östliche Teil sozialistisch nach der kommunistischen Ideologie. Dies lag daran, dass die Besatzungsmächte verschiedene politische Systeme durchsetzen wollten.
2. Teilung: Durch diese Differenzen fungierten die beiden Teile Deutschlands ab dem Jahr 1949 offiziell für 41 Jahre als komplett eigene Staaten: der Westen Deutschlands als BRD (Bundesrepublik Deutschland) und der Osten als DDR (Demokratische Deutsche Republik).
3. Wiedervereinigung: Aufgrund der Unzufriedenheit der Bevölkerung in der DDR kam es zur so genannten „Friedlichen Revolution“: Die Menschen demonstrierten gegen die Regierung, bis schließlich am 9. November 1989 die Berliner geöffnet wurde, die jahrzehntelang die beiden deutschen Staaten baulich und symbolisch getrennt hatte; der so genannte Mauerfall.

Samstag, 3. Oktober: Tag der Deutschen Einheit (deutscher Nationalfeiertag)
Am Tag der Deutschen Einheit feiern wir die Wiedervereinigung Deutschlands. Am 3. Oktober 1990 trat der Einigungsvertrag in Kraft, der die Wiedervereinigung Deutschlands besiegelte: Die DDR wurde in das System der BRD integriert. Hauptgrund war der nicht lang zuvor geschehene Mauerfall, der nicht zuletzt durch den Wunsch der deutschen Bevölkerung nach Einheit mitbeeinflusst wurde. Um diese Geschichte von Einigkeit und Gemeinschaft im Gedächtnis zu behalten, ist der 3. Oktober ein gesetzlicher Feiertag: Nationalfeiertag der Deutschen.
(www.wikipedia.org / bpb.de / bundesregierung.de / lpb-bw.de / auswaertiges-amt.de)

Wir wünschen allen einen angenehmen Start in den Oktober:
Der Herbst ist nun spürbar da – Genießt die letzten warmen Sonnenstrahlen!
euer AFG-Team